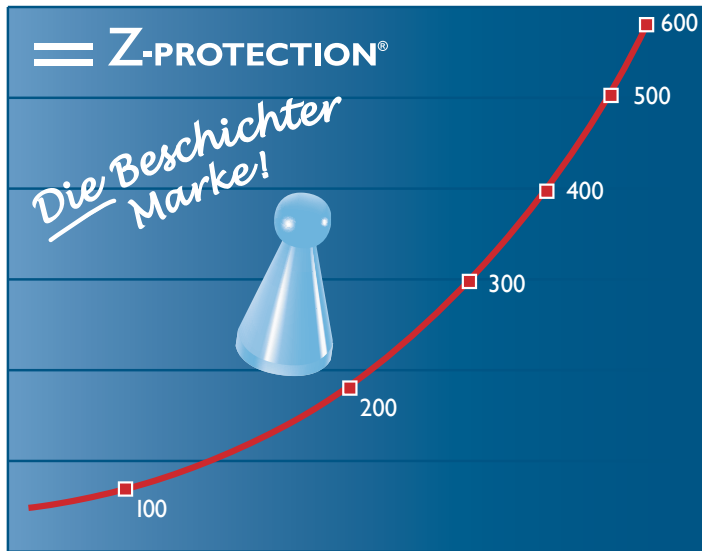


Zeschky 2008 – den Schwung mitnehmen, die Erfolgs-Geschichten weiterschreiben

Einmal mehr setzen die Wetteraner Beschichter-Profis darauf zu agieren anstatt aktuellen Entwicklungen hinterherzulaufen.



Nach der erfolgreichen Einführung der neuen Produktlinie Z-PROTECTION®, die im Wortsinn für 1001 kundenindividuelle Oberflächen steht und dem Relaunch des Online-Angebots gehtes mit großen strategischen Schritten in die nähere Zukunft.

Neuinvestitionen, neue Kapazitäten – immer im Blick: Höhere Flexibilität und die Erweiterung der Programm-Palette

Zeschky-Geschäftsführer Martin Bre-micker feilt weiter am strategischen Feintuning: „Um bei ChromVI-freien Systemen noch höhere Lieferfähigkeit zu erreichen, andererseits bei hochwertigen Oberflächen mehr Kapazität zu haben, investiert Zeschky 2008 in neue Anlagentechnik. Mit einer zweiten Zink-Nickel-Anlage wird im Werk Arnsberg die Kapazität mehr als verdoppelt. Mit verschiedenen Kunden laufen bereits umfangreiche Erstbestellungen, um Freigabe zu erreichen. Die gesteigerte Kapazität sorgt dafür, dass flexibler auf Schwankungen eingegangen werden kann.“

Investitionen und Kapazitätssteigerungen sind nur ein Teil der aktuellen Aktivitäten. Sinn machen sie nur dadurch, dass auch weiter an den Prozessen gearbeitet wird. So optimiert Zeschky etwa mit neuen Versiegelungssystemen die Z-PROTECTION®-Gruppe 400, Oberfläche Zink-Nickel.

Kundenwünsche antizipieren – in die richtige „Hardware“ investieren

In diesem Zusammenhang ist auch eine Entwicklung am Standort Wetter zu nennen. Dr. Bernd Vestweber dazu: „Im Werk MKS entsteht nach einem Hallenbau im vierten Quartal eine 10.000 t Anlage. Mit neuer Vertikaltechnik wird es möglich sein, auch kleinere Abmessungen und Schrauben mit Innenangriff problemlos beschichten zu können.“

Mit diesen Maßnahmen investiert Zeschky konsequent in den Ausbau der umweltverträglichen High-End-Beschichtungen. Darüber hinaus machen diese und andere Schritte die



Mit neuer Vertikaltechnik werden zukünftig auch kleinere Abmessungen rückstandsfrei beschichtbar.



Um die Vielfalt der Zinklamellensysteme wirtschaftlich zu applizieren, ist eine aufwändige Anlagestruktur Voraussetzung.



Beschichter-Profis noch flexibler. Kundenwünsche werden entwedert antizipiert oder gemeinsam mit den Marktpartnern entwickelt.

Für die optimale, kundenindividuelle Lösung

All das macht Zeschky zu dem Ansprechpartner für alle Beschichtungsfragen. „Ob in der Befestigungstechnik, im Bereich Investitions- oder technische Konsumgüter sowie der

Kfz-Zulieferindustrie. In all diesen Märkten laufen viele interessante, innovative Projekte.“

Bei Zeschky weiß man, dass große und kleine Probleme beim Korrosionsschutz der wichtige Antrieb für Oberflächeninnovationen ist!

Zeschky ist 2008 optimal aufgestellt, hat aktuelle Entwicklungen im Blick und prägt sie selber mit. Zeschky ist „Die Beschichter-Markel“

Stephan Koch schafft noch mehr Kundennähe

Weiterer Handelsvertreter im
Zeschky-Vertriebsteam

Derausgewiesene Fachmann beschäftigt sich seit über 3 Jahrzehnten verantwortlich mit allen Aufgaben einer Industrievertretung in den Zielmärkten Industrie-Zulieferfirmen auf dem Metall- und Kunststoffsektor. Sein Markt sind die Gebiete Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Dort wird er sich mit dem Aufbau neuer Kundenkontakte, der Betreuung bestehender Kunden, Auftrags-Angebots- und Terminverfolgung sowie der individuellen Beratung und Unterstützung, vom Prototypen bis zur Serie bei vorhandenen und neuen Kunden beschäftigen. Im Angebotspektrum befinden sich Aluminiumprofile, Aluminium-Zerspanung, Aluminium-Kaltfließpressen, Zink, Druckguss, Kunststoff-Spritzteile und nun als neues Ge-



schäftsfeld Z-PROTECTION® 100, 200 bis 600 und das sich mit seinen jetzigen Geschäftsfeldern ergänzende Zeschky-Dienstleistungsangebot.

Seine primären Kontaktdaten:
H. KOCH KG
Industrievertretungen
+ technische Beratung
Erwin-Bälz-Straße 48
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel.: +49(0)711-76714-51
Fax: +49(0)711-76714-80
E-Mail: info@koch-stuttgart.de

Wir wünschen ihm einen guten Lauf mit der Beschichtermarke Zeschky!



Tobias Kleyer

25 Jahre, verheiratet und Vater eines kleinen Sohnes.

Während seines Studiums der Bio- und Nanotechnologien hat er im Rahmen eines Praxissemesters 6 Monate bei Zeschky das Unternehmen kennengelernt und an der Umsetzung der FIB-Richtlinie im Werk Wetter mitgearbeitet.

Dieser intensive Kontakt hat dazu geführt, dass er seine Diplomarbeit im Unternehmen geschrieben und soeben abgeschlossen hat. Die gute Zusammenarbeit mit ihm führte am 1. April 2008 zur Festanstellung im Vertrieb.

Tobias Kleyer verstärkt das Zeschky-Team

Prozessoptimierung und innovative
Projekte im Fokus

Er ist kein unbeschriebenes Blatt bei Zeschky und hat sich bereits in verschiedenen Arbeitsfeldern einbringen können. Im Rahmen seiner Diplomarbeit konnte Tobias Kleyer bereits ein erfolgreiches Projekt im Unternehmen abschließen. Seit Anfang April sammelt er nun weitere Erfahrungen an allen Zeschky-Standorten, wird in den nächsten Monaten Einblicke in die unterschiedlichen Prozesse gewinnen und dabei deren Optimierung im Fokus haben und so das Projekt „Prozessfähigkeit“ auch unter KVP-Gesichtspunkten vorantreiben.

Zusätzliche Manpower
für die Zukunft

Mit Tobias Kleyer kommt so weiterer, frischer Wind in die aktuellen Entwicklungen bei Zeschky. Nicht zuletzt aus den permanenten neuen Marktherausforderungen resultierend die Angebote und Oberflächenlösungen der Zeschky Beschichtungsprofis. Das weitere Ausgestalten und Optimieren rund um die neue, erfolgreich eingeführte Produktlinie Z-PROTECTION® steht im Mittelpunkt seiner Arbeit. Im Bereich „Entwicklung“ wird er zukünftig die unterschiedlichsten technischen Vertriebsprojekte von der Zieldefinition bis zur marktfertigen Lösung durchführen. Zunächst steht als aktuelles Projekt die Umsetzung der FIB-Richtlinie in allen 5 Werken der Zeschky-Gruppe an.

Dem neuen Teammitglied wünschen wir ein erfolgreiches Arbeiten!

Daniel Bremicker: vom Praktikanten zum Diplomanden

2006 kam er als Student mit dem Studiengang „Internationale Betriebswirtschaft“ ins Unternehmen nach Wetter. Sein Praxiskontakt bei Zeschky hatte den Fokus im Bereich Marketing und Vertrieb mit Schwerpunkten in Analyse, Ziel- und Maßnahmenplanung zur strategischen Neuausrichtung von Geschäftsfeldern.

Für ihn, wie auch für Zeschky war der Zeitpunkt sehr günstig gewählt. Von Anfang an konnte er sich als kompetenter Helfer und Ideengeber einbringen. Bei der Umsetzung des gerade begonnenen und im April 2007 dem Markt auf der Industriemesse in Hannover präsentierten Projekt Z-PROTECTION® war er willkommenes Bindeglied zwischen internen und externen Projekt- und Teammitgliedern.

Diese erlebten Erfahrungen hat er, gepaart mit seinem Wissen aus 8 Semestern Studium, in seiner Diplom-

arbeit verarbeitet. Von der Theorie, über interne und externe Markt- und Betriebs- bzw. Stärken-/Schwächenanalysen hat er in seiner Diplomarbeit wertvolle Hinweise und strategisch verwertbare Vorgehensweisen, die Route wie er schreibt, praxisnah ver-

arbeitet. Der strategischen Neuausrichtung Z-PROTECTION® 100, 200 bis 600, zusammen mit dem erweiterten Dienstleistungsangebot, hat er mit seiner Arbeit analytisch, zielstrebig und beharrlich einen hervorragenden Dienst erwiesen.



In einer kleinen Feierstunde wurde Daniel Bremicker unter Mitwirkung von Walter Zeschky (Gesellschafter), Martin Bremicker (Geschäftsführer) und Hans Hiermer (Mentor) die gebührende Anerkennung zu Teil.

Z-PROTECTION® – flexible Antworten auf immer komplexer werdende Marktfragen

Hätte man 1921 eine Wette abgeschlossen, dass sich aus der gerade gegründeten Kaffeemühlen-Fabrik knapp 90 Jahre später die Beschichter-Marke für die unterschiedlichsten Branchen entwickelte, hätte man möglicherweise wohlwollendes Kopfschütteln geerntet ... man hätte diese Wette allerdings gewonnen.

Gewandelt hat sich deutlich mehr als nur die Produktpalette. Zeschky ist heute in der 3. Generation mit 330 Beschäftigten und fünf Standorten in Deutschland Ansprechpartner für unzählige Unternehmen aus vielen Bereichen. Deren Wünsche und Anforderungsprofile haben sich extrem gewandelt, sind geprägt von internen und externen, lokalen wie globalen Einflüssen. Die passende Antwort darauf gibt Zeschky mit der Einführung des Systems Z-PROTECTION®. Die Beschichtungs-Experten werden damit vom Verzinker zum Berater, vom Lohnbeschichter zum Entwickler und damit Oberflächenlieferant für alle möglichen Branchen.

... als ob viele nur darauf gewartet hätten!

Z-PROTECTION® bietet 1001 kundenindividuelle Oberflächen – ist nach dran am Kunden. Und die Zeschky-Spezialisten sind ständig präsent, ständig im Dialog.

Der Direktkontakt zu Z-PROTECTION®
0 23 35 / 965 - 105

Das Konzept entspringt einer Analyse der verschiedenen Beschichtungen und führt zielorientiert zu Oberflächen mit höchstmöglicher Flexibilität und steht somit für kundenindividuelle Problemlösungen.

Nicht jedem das Gleiche, also keine Oberfläche von „der Stange“. Jede Beschichtung bildet somit die optimale Oberfläche für spezielle Produkt-/Kunden-Marktanforderungen. Und dieses Ergebnis wird durch die gemeinsame Entwicklungsarbeit erreicht. Probleme werden spätestens dann gelöst, wenn sie auftauchen – Fragen häufig schon beantwortet, bevor sie sich stellen. Viele interessante Projekte sind schon auf dem Weg, andere in Vorbereitung.

Die individuelle Z-PROTECTION®-Nummer erfüllt „1001“ Kundenwünsche

Die dreistellige Zahl Z-PROTECTION® 100, 200, 300, 400, 500 und 600 steht am Ende des Prozesses. Sie gibt Auskunft, welche Schicht zum Einsatz kommt, welche Passivierung und welche Versiegelung. Darüber hinaus lässt sich daran ablesen, welchen Korrosionsschutz die jeweilige Beschichtungslösung darstellt. Bestimmte Branchen finden so genau das, was sie in der Praxis brauchen. In der Fenster-, respektive die Beschlagindustrie ist das beispielsweise Z-PROTECTION® 100, ein umweltverträgliches Zeschky-Spezialverfahren auf Basis eines weiterentwickelten Zinkelektrolyten. Es bietet mehr als 100 Varianten zum Oberflächenschutz; dagegen zeichnet sich die Linie 300 durch eine gleichmäßige Elektrotauchlackierung mit einer wässrigen Lackdispersion mit niedrigem Feststoffgehalt KTL aus. Die besonderen Merkmale sind eine gleichmäßige Sichtdickenverteilung, die zum einen Funktionsstörungen vermeidet, aber vor allem enge Toleranzen und Passgenauigkeiten zulässt, sodass auch Hohlräume durch eine extrem gute Tiefenstreuung beschichtbar werden, während die Korrosionsschutzeigenschaften

variabel einstellbar sind.

Die KTL-Beschichtung ist insofern interessant, da sie mit der Produktlinie 600 kombinierbar ist. Z-PROTECTION 600 Duplex bietet weiterentwickelte Kombinationsmöglichkeiten galvanischer, organischer und anorganischer Beschichtungsverfahren im High End Bereich.

Sie besticht durch einen extrem hohen Korrosionsschutz vor allem durch aggressiven Medien, wie z. B. Seeluft. Dies ist nur ein Praxis-Beispiel, das die hohe Flexibilität auf dem Weg zur optimalen Oberfläche dokumentiert.

Mehr als nur die optimale Beschichtungslösung

Zeschky hat die Umwelt immer im Blick, „leistet“ sich als einer der wenigen in der Branche einen hauptamtlichen Umweltbeauftragten. Sämtliche Zeschky-Beschichtungs-Anlagen produzieren nicht zuletzt deswegen CR(VI)-freie Oberflächen und entsprechen somit dem neuesten europäischen Umweltstandard. Darüber hinaus steht Zeschky auch für Dienstleistungen wie Waschen, Entfetten und Polieren. Montage- und Verpackungsaufgaben und damit verbunden „Just-in-time-Lieferungen“ und andere Logistikaufgaben gehören wie selbstverständlich zum Paket.



Durch Kombinationsschichten wird nicht nur der Korrosionsschutz deutlich erhöht, auch zusätzliche Eigenschaften sind in die Schicht integrierbar.



Gestellbau ist das zentrale Know-how des Beschichters – eine Symbiose zwischen Wirtschaftlichkeit sowie optimaler Abscheidung zur Erreichung der gestellten Kriterien.

Die Zeschky-Experten sind außerdem seit langem gefragte Dozenten bei verschiedenen Veranstaltungen, geben etwa Hinweise zum galvanogerechten Konstruieren und referieren zu unterschiedlichsten Themenfeldern.



Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institute V., Regensburg

IFU Institut für Umformtechnik

So aufgestellt gelang es Zeschky, nach dem Start als Kaffeemühlen-Fabrik vor knapp 90 Jahren, heute flexible und zukunftsweisende Antworten auf die immer komplexer werdende Marktfragen zu geben.



Nach dem Fahnenmeer 2006 – EM-Fieber 2008 oder business as usual?

Vor zwei Jahren hing der Himmel für die deutschen Fans zwar nur bis zum verlorenen Halbfinale „voller Geigen“, dafür war nicht nur in der Fertigungshalle der Wetteraner Zeschky-Zentrale spektakuläre Beflaggung angesagt.

Auch viele Autos auf dem Mitarbeiterparkplatz trugen die jeweilige Landesflagge auf dem Dach. Und auch wenn es anno 2008 etwas weniger international zugeht und Europa unter sich bleibt. Die hoffentlich interessantesten Spiele werden nicht nur in Wetter mit Spannung verfolgt werden. Und dass das internationale Team an allen Zeschky-Standorten mindestens weltweit zusammenarbeitet, beweisen die über 300 Mitarbeiter Tag für Tag, Schicht für Schicht ...

Die Endrunde der 13. Fußball-Europameisterschaft (UEFA EURO 2008) wird vom 7. bis 29. Juni 2008 erstmals in Österreich und in der Schweiz ausgetragen. Es treten 16 Nationalmannschaften zunächst in der Gruppenphase in vier Gruppen und danach im K.-o.-System gegeneinander an. Der Europameister 2008 wird schließlich im Endspiel am 29. Juni 2008 in Wien ermittelt.



Die Vielfalt der bei Zeschky tätigen Nationen zeigte sich eindrucksvoll bei der WM 2006 – ein Beweis für die bei Zeschky gelebte Toleranz und Wertschätzung allen Mitarbeitern und Mitmenschen gegenüber.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Zeschky Galvanik GmbH & Co. KG
Altenhofer Weg 35 · 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 / 965-0 · Fax: -160
info@zeschky.de · www.zeschky.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Bremicker

Redaktion und Konzept:

G. Hiermer Unternehmenskonzepte
An der Spechert 1 · 58091 Hagen
Tel.: 0 23 37 / 91 19 51
info@ghiermer.de
www.strategisches-marketing.de

Basse Druck GmbH

Leimstraße 54 - 58 · 58135 Hagen
Tel.: 0 23 31 / 48 08-0 · Fax: -88
info@bassedruck.de · www.bassedruck.de

Kundenwünsche werden zum Akzent in Sachen Umweltschutz – Großprojekt im Wetteraner Werk

Die Antenne für aktuelle Entwicklungen, das Gespür für zum Teil noch unausgesprochene Kundenwünsche – immer wichtiger werdende Eigenschaften, um sich im Markt durchsetzen zu können.

Dabei wissen es die Marktpartner immer wieder zu schätzen, wenn die Beschichtungsprofis von ZESCHKY ein Kundenbedürfnis antizipieren und – zum Teil mit ihm zusammen – eine optimale Lösung finden.

Im Wetteraner Werk geht in diesem Jahr ein besonders gutes Beispiel für solche Prozesse an den Start. Eine zusätzliche Produktionsanlage wird in dem zu erweiternden Gebäude aufgebaut. So können Kundenwünsche noch besser erfüllt

werden, hat man aber auch Umweltauflagen im Blick. Im Zuge dieser Maßnahme lässt Zeschky eine zentrale Abluftreinigungsanlage zur Behandlung der lösemittelhaltigen Luftströme installieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Anforderungen der „Lösemittelverordnung“ (31. BImSchV) für den Gesamtbetrieb eingehalten werden.

Umweltschutzmaßnahmen als zentrale Elemente

Überhaupt ist man bei ZESCHKY in diesem Bereich immer am Puls der Zeit. So leisten sich die Beschich-



Moderne Abwasseranlage

tungsprofis einen der wenigen hauptamtlichen Umweltingenieure. Ein effizientes und anspruchsvolles Umweltmanagementsystem sorgt für „ständige Ballhöhe“. Jüngste Neuerung: Ab Herbst 2008 werden die Auditierungen der externen Gutachter für Qualität und Umwelt (TS 16949 / DIN EN 14001) zeitgleich durchgeführt.

Und auch intern man power ist Beleg für den hohen Stellenwert von Umweltauflagen.

Für die optimale Integration des Umweltmanagementsystems ins allgemeine prozessorientierte Managementsystem (ZIM-System) hat ZESCHKY einen zusätzlichen Management-Assistenten verpflichtet.



Verantwortung für die Umwelt: Stetige Investitionen sind Voraussetzung, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

